

Monatsmeldung der Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit 20 und mehr tätigen Personen in Mecklenburg-Vorpommern

März 2024

Kennziffer: E213 2024 03

Herausgabe: 2. Juli 2024

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, www.statistik-mv.de, statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Fachbereichsleitung: Frauke Kusenack, Telefon: 0385 588-56043

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2024
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	Nichts vorhanden
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	Berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Um die Lesbarkeit der Texte, Tabellen und Grafiken zu erhalten, wird – soweit keine geschlechtsneutrale Formulierung vorhanden ist – von der Benennung der Geschlechter abgesehen. Die verwendeten Bezeichnungen gelten demnach gleichermaßen für weiblich, männlich und divers.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Kapitel 1	Landesergebnisse
Tabelle 1.1	Betriebe, tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte, baugewerblicher Umsatz und Auftragseingang im Zeitvergleich
	4
Tabelle 1.2	Geleistete Arbeitsstunden März 2024 nach Wirtschaftsgliederung
	5
Tabelle 1.3	Baugewerblicher Umsatz März 2024 nach Wirtschaftsgliederung
	6
Tabelle 1.4	Auftragseingang März 2024 nach Wirtschaftsgliederung
	7
Tabelle 1.5	Geleistete Arbeitsstunden März 2024 nach Bauart bzw. Auftraggeber
	8
Tabelle 1.6	Baugewerblicher Umsatz März 2024 nach Bauart bzw. Auftraggeber
	9
Tabelle 1.7	Auftragseingang März 2024 nach Bauart bzw. Auftraggeber
	10
Kapitel 2	Kreisergebnisse
Tabelle 2.1	Betriebe, tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte, baugewerblicher Umsatz und Auftragseingang nach Kreisen
	11
Tabelle 2.2	Betriebe und tätige Personen März 2024 nach Kreisen
	12
Tabelle 2.3	Arbeitsstunden und Entgelte März 2024 nach Kreisen
	13
Tabelle 2.4	Baugewerblicher Umsatz und Auftragseingang März 2024 nach Kreisen
	14
Fußnotenerläuterungen	15
Methodik	16
Glossar	17
Mehr zum Thema	19
Qualitätsbericht	20

Vorbemerkungen

Im vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse der Monatsmeldungen der Betriebe des Bauhauptgewerbes von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen (Monatsbericht im Bauhauptgewerbe) für Mecklenburg-Vorpommern und nach Kreisen dargestellt.

Die Ergebnisse des Monatsberichts im Bauhauptgewerbe dienen der kurzfristigen Beurteilung der konjunkturellen Lage dieses Wirtschaftszweiges auf Bundes- und Länderebene und sind damit eine unentbehrliche Grundlage für zahlreiche Entscheidungen auf dem Gebiet der Wirtschaftspolitik, insbesondere der Baupolitik. Wichtige Nutzer sind die gesetzgebenden Körperschaften, die Bundes- und Landesregierungen, die Bau- und Handwerksverbände sowie die Kammern.

Zum monatlichen Erhebungsprogramm gehören neben der Ausweisung der jeweiligen Anzahl der baugewerblichen Betriebe des Berichtskreises die Merkmale:

- tätige Personen,
- Entgelte,
- geleistete Arbeitsstunden,
- Umsätze und
- Auftragseingänge.

Die Ergebnisausweisungen erfolgen für den Auswertungsmonat des Berichts detailliert nach Wirtschaftszweigen (Tabellen 1.2 - 1.4) und nach Bauart bzw. Auftraggeber (Tabellen 1.5 - 1.7). Die Kreisergebnisse werden insgesamt je Kreis bzw. kreisfreie Stadt und für ausgewählte nicht kreisfreie Städte (Neubrandenburg, Stralsund, Wismar, Greifswald) ausgewiesen.

Der Monatsbericht Bauhauptgewerbe wurde als Reihe, beginnend mit Januar 2020, vom Statistischen Amt Mecklenburg-Vorpommern neu aufgelegt (siehe auch "Mehr zum Thema").

Kapitel 1		Landesergebnisse (für Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit 20 und mehr tätigen Personen)						
Tabelle 1.1		Betriebe, tätige Personen, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte, baugewerblicher Umsatz und Auftragseingang im Zeitvergleich						
Lfd. Nr.	Zeitraum	Arbeitstage	Betriebe 1)	Tätige Personen 1) im Bauhaupt- gewerbe	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Baugewerb- licher Umsatz	Auftrags- eingang
		Anzahl			1.000 h	1.000 EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	2010	256	195	8.434	10.037	211.571	994.968	794.649
2	1. Halbjahr	124	194	8.217	4.304	94.934	359.190	359.925
3	2. Halbjahr	132	197	8.651	5.733	116.637	635.778	434.724
4	2015	254	213	8.719	11.171	259.152	1.157.627	1.008.583
5	1. Halbjahr	123	213	8.604	5.095	121.180	452.814	501.751
6	2. Halbjahr	131	213	8.846	6.083	138.033	704.125	509.170
7	2022	253	236	10.427	12.641	397.800	2.111.133	1.575.646
8	1. Halbjahr	125	239	10.461	6.333	189.528	844.521	775.939
9	2. Halbjahr	128	233	10.393	6.309	208.271	1.266.612	799.708
10	2023	250	246	10.679	12.562	414.638	2.196.129	1.567.516
11	1. Halbjahr	124	245	10.640	6.271	197.301	932.894	792.858
12	2. Halbjahr	126	246	10.718	6.291	217.337	1.263.235	774.658
	2024							
13	1. Halbjahr	...	...	...	...	...	...	...
14	2. Halbjahr	...	...	...	...	...	...	...
15	Januar	22	247	10.622	670	29.646	84.258	110.035
16	Februar	21	247	10.620	930	30.823	141.166	96.963
17	März	19	249	10.730	1.043	33.835	173.638	121.052
18	April	...	...	...	...	...	...	...
19	Mai	...	...	...	...	...	...	...
20	Juni	...	...	...	...	...	...	...
21	Juli	...	...	...	...	...	...	...
22	August	...	...	...	...	...	...	...
23	September	...	...	...	...	...	...	...
24	Oktober	...	...	...	...	...	...	...
25	November	...	...	...	...	...	...	...
26	Dezember	...	...	...	...	...	...	...

Kapitel 1				Landesergebnisse (für Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit 20 und mehr tätigen Personen)				
Tabelle 1.2				Geleistete Arbeitsstunden März 2024 nach Wirtschaftsgliederung				
Lfd. Nr.	WZ 2008	Merkmal	Maß- einheit	März 2024	Februar 2024	März 2023	Veränderung März 2024 2)	
							zum Vor- monat	zum Vorjahres- monat
							%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1		Betriebe	Anzahl	249	247	245	0,8	1,6
2		Tätige Personen 1) im Bauhauptgewerbe	Anzahl	10.730	10.620	10.646	1,0	0,8
3		Entgelte	1.000 EUR	33.835	30.823	32.620	9,8	3,7
4		Geleistete Arbeitsstunden	1.000 h	1.043	930	1.109	12,1	-5,9
5	41.2	Bau von Gebäuden	1.000 h	204	201	246	1,6	-17,2
6	42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrs- strecken	1.000 h	260	209	266	24,8	-2,2
7	42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	1.000 h	297	264	302	12,5	-1,7
8	42.9	Sonstiger Tiefbau	1.000 h	23	22	29	3,5	-20,4
9	43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	1.000 h	53	51	50	3,5	6,9
10	43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	1.000 h	206	184	216	12,4	-4,3
11	43.91	darunter Dachdeckerei und Zimmerei	1.000 h	57	54	65	4,4	-13,2
12	43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten a. n. g.	1.000 h	150	129	150	15,8	-0,4
13	43.99.1	davon Gerüstbau	1.000 h	46	43	57	6,6	-19,4
14	43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	1.000 h	-	-	-	-	-
15	43.99.9	Baugewerbe a. n. g.	1.000 h	103	86	93	20,4	11,4

Kapitel 1				Landesergebnisse (für Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit 20 und mehr tätigen Personen)				
Tabelle 1.3				Baugewerblicher Umsatz März 2024 nach Wirtschaftsgliederung				
Lfd. Nr.	WZ 2008	Merkmal	Maß- einheit	März 2024	Februar 2024	März 2023	Veränderung März 2024 2)	
							zum Vor- monat	zum Vorjahres- monat
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1		Betriebe	Anzahl	249	247	245	0,8	1,6
2		Tätige Personen 1) im Bauhauptgewerbe	Anzahl	10.730	10.620	10.646	1,0	0,8
3		Entgelte	1.000 EUR	33.835	30.823	32.620	9,8	3,7
4		Baugewerblicher Umsatz	1.000 EUR	173.638	141.166	159.329	23,0	9,0
5	41.2	Bau von Gebäuden	1.000 EUR	51.494	48.490	49.395	6,2	4,2
6	42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrs- strecken	1.000 EUR	51.569	31.025	45.534	66,2	13,3
7	42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	1.000 EUR	32.921	28.999	30.941	13,5	6,4
8	42.9	Sonstiger Tiefbau	1.000 EUR	2.701	7.959	4.348	-66,1	-37,9
9	43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	1.000 EUR	7.473	6.911	7.479	8,1	-0,1
10	43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	1.000 EUR	27.480	17.783	21.631	54,5	27,0
11	43.91	darunter Dachdeckerei und Zimmerei	1.000 EUR	8.579	6.054	7.644	41,7	12,2
12	43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten a. n. g.	1.000 EUR	18.901	11.729	13.987	61,1	35,1
13	43.99.1	davon Gerüstbau	1.000 EUR	3.403	2.768	3.853	22,9	-11,7
14	43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	1.000 EUR	-	-	-	-	-
15	43.99.9	Baugewerbe a. n. g.	1.000 EUR	15.498	8.961	10.134	73,0	52,9

Kapitel 1				Landesergebnisse (für Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit 20 und mehr tätigen Personen)				
Tabelle 1.4				Auftragseingang März 2024 nach Wirtschaftsgliederung				
Lfd. Nr.	WZ 2008	Merkmal	Maß- einheit	März 2024	Februar 2024	März 2023	Veränderung März 2024 2)	
							zum Vor- monat	zum Vorjahres- monat
							%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1		Betriebe	Anzahl	249	247	245	0,8	1,6
2		Tätige Personen 1) im Bauhauptgewerbe	Anzahl	10.730	10.620	10.646	1,0	0,8
3		Entgelte	1.000 EUR	33.835	30.823	32.620	9,8	3,7
4		Auftragseingang	1.000 EUR	121.052	96.963	113.318	24,8	6,8
5	41.2	Bau von Gebäuden	1.000 EUR	31.510	29.138	21.259	8,1	48,2
6	42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrs- strecken	1.000 EUR	39.483	25.555	44.330	54,5	-10,9
7	42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	1.000 EUR	27.721	23.124	21.622	19,9	28,2
8	42.9	Sonstiger Tiefbau	1.000 EUR	945	2.122	3.473	-55,5	-72,8
9	43.1	Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten	1.000 EUR	3.853	2.766	4.367	39,3	-11,8
10	43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	1.000 EUR	17.541	14.259	18.267	23,0	-4,0
11	43.91	darunter Dachdeckerei und Zimmerei	1.000 EUR	5.861	4.372	7.284	34,1	-19,5
12	43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten a. n. g.	1.000 EUR	11.680	9.887	10.983	18,1	6,3
13	43.99.1	davon Gerüstbau	1.000 EUR	1.527	2.604	2.701	-41,4	-43,5
14	43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	1.000 EUR	-	-	-	-	-
15	43.99.9	Baugewerbe a. n. g.	1.000 EUR	10.153	7.283	8.282	39,4	22,6

Kapitel 1			Landesergebnisse (für Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit 20 und mehr tätigen Personen)				
Tabelle 1.5			Geleistete Arbeitsstunden März 2024 nach Bauart bzw. Auftraggeber				
Lfd. Nr.	Merkmal	Maß- einheit	März 2024	Februar 2024	März 2023	Veränderung März 2024 2)	
						zum Vor- monat	zum Vorjahres- monat
						%	
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Betriebe	Anzahl	249	247	245	0,8	1,6
2	Tätige Personen 1) im Bauhauptgewerbe	Anzahl	10.730	10.620	10.646	1,0	0,8
3	Entgelte	1.000 EUR	33.835	30.823	32.620	9,8	3,7
4	Geleistete Arbeitsstunden	1.000 h	1.043	930	1.109	12,1	-5,9
	davon						
5	Hochbau	1.000 h	407	384	462	5,8	-12,0
6	Tiefbau	1.000 h	637	546	646	16,6	-1,5
	nach Bauart bzw. Auftraggeber						
7	Wohnungsbau	1.000 h	204	197	241	3,7	-15,4
	gewerblicher und industrieller Bau,						
8	landwirtschaftlicher Bau	1.000 h	452	419	483	8,0	-6,4
	davon						
9	gewerblicher Hochbau	1.000 h	127	124	147	2,8	-13,2
10	gewerblicher Tiefbau	1.000 h	325	295	336	10,2	-3,4
11	öffentlicher Bau und Straßenbau	1.000 h	388	315	385	23,0	0,8
	davon						
12	öffentlicher Hochbau	1.000 h	76	64	74	18,4	1,6
13	für Organisationen ohne Erwerbscharakter	1.000 h	16	12	13	30,0	17,9
14	für Körperschaften des öffentlichen Rechts	1.000 h	60	52	61	15,7	-1,9
15	öffentlicher Tiefbau	1.000 h	312	251	310	24,1	0,6
	davon						
16	Straßenbau	1.000 h	150	115	142	30,6	6,2
17	sonstiger Tiefbau	1.000 h	161	136	168	18,6	-4,1

Kapitel 1			Landesergebnisse (für Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit 20 und mehr tätigen Personen)				
Tabelle 1.6			Baugewerblicher Umsatz März 2024 nach Bauart bzw. Auftraggeber				
Lfd. Nr.	Merkmal	Maß- einheit	März 2024	Februar 2024	März 2023	Veränderung März 2024 2)	
						zum Vor- monat	zum Vorjahres- monat
						%	
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Betriebe	Anzahl	249	247	245	0,8	1,6
2	Tätige Personen 1) im Bauhauptgewerbe	Anzahl	10.730	10.620	10.646	1,0	0,8
3	Entgelte	1.000 EUR	33.835	30.823	32.620	9,8	3,7
4	Baugewerblicher Umsatz	1.000 EUR	173.638	141.166	159.329	23,0	9,0
5	davon Hochbau	1.000 EUR	79.003	66.932	71.998	18,0	9,7
6	Tiefbau	1.000 EUR	94.635	74.234	87.331	27,5	8,4
	nach Bauart bzw. Auftraggeber						
7	Wohnungsbau	1.000 EUR	42.010	42.159	38.613	-0,4	8,8
8	gewerblicher und industrieller Bau, landwirtschaftlicher Bau	1.000 EUR	67.694	54.887	69.571	23,3	-2,7
9	davon gewerblicher Hochbau	1.000 EUR	22.619	17.076	23.058	32,5	-1,9
10	gewerblicher Tiefbau	1.000 EUR	45.075	37.811	46.513	19,2	-3,1
11	öffentlicher Bau und Straßenbau	1.000 EUR	63.934	44.120	51.145	44,9	25,0
12	davon öffentlicher Hochbau	1.000 EUR	14.374	7.697	10.327	86,8	39,2
13	für Organisationen ohne Erwerbscharakter	1.000 EUR	1.689	1.254	1.563	34,6	8,1
14	für Körperschaften des öffentlichen Rechts	1.000 EUR	12.685	6.442	8.764	96,9	44,7
15	öffentlicher Tiefbau	1.000 EUR	49.560	36.423	40.819	36,1	21,4
16	davon Straßenbau	1.000 EUR	24.876	14.035	19.813	77,2	25,6
17	sonstiger Tiefbau	1.000 EUR	24.685	22.389	21.006	10,3	17,5

Kapitel 1			Landesergebnisse (für Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit 20 und mehr tätigen Personen)				
Tabelle 1.7			Auftragseingang März 2024 nach Bauart bzw. Auftraggeber				
Lfd. Nr.	Merkmal	Maß- einheit	März 2024	Februar 2024	März 2023	Veränderung März 2024 2)	
						zum Vor- monat	zum Vorjahres- monat
						%	
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Betriebe	Anzahl	249	247	245	0,8	1,6
2	Tätige Personen 1) im Bauhauptgewerbe	Anzahl	10.730	10.620	10.646	1,0	0,8
3	Entgelte	1.000 EUR	33.835	30.823	32.620	9,8	3,7
4	Auftragseingang	1.000 EUR	121.052	96.963	113.318	24,8	6,8
	davon						
5	Hochbau	1.000 EUR	51.068	38.140	38.461	33,9	32,8
6	Tiefbau	1.000 EUR	69.984	58.823	74.856	19,0	-6,5
	nach Bauart bzw. Auftraggeber						
7	Wohnungsbau	1.000 EUR	35.421	17.157	18.886	106,5	87,6
	gewerblicher und industrieller Bau,						
8	landwirtschaftlicher Bau	1.000 EUR	38.900	41.534	44.132	-6,3	-11,9
	davon						
9	gewerblicher Hochbau	1.000 EUR	8.629	12.773	12.245	-32,4	-29,5
10	gewerblicher Tiefbau	1.000 EUR	30.271	28.760	31.887	5,3	-5,1
11	öffentlicher Bau und Straßenbau	1.000 EUR	46.731	38.273	50.299	22,1	-7,1
	davon						
12	öffentlicher Hochbau	1.000 EUR	7.018	8.210	7.330	-14,5	-4,3
13	für Organisationen ohne Erwerbscharakter	1.000 EUR	976	5.656	770	-82,8	26,7
14	für Körperschaften des öffentlichen Rechts	1.000 EUR	6.042	2.553	6.560	136,6	-7,9
15	öffentlicher Tiefbau	1.000 EUR	39.713	30.063	42.970	32,1	-7,6
	davon						
16	Straßenbau	1.000 EUR	30.762	19.148	28.673	60,7	7,3
17	sonstiger Tiefbau	1.000 EUR	8.951	10.916	14.297	-18,0	-37,4

Kapitel 2		Kreisergebnisse (für Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit 20 und mehr tätigen Personen)					
Tabelle 2.1		Betriebe, Tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte, baugewerblicher Umsatz und Auftragseingang nach Kreisen					
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis <i>Große kreisangehörige Stadt</i>	Betriebe ¹⁾	Tätige Personen ¹⁾ im Bauhaupt- gewerbe	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Baugewerb- licher Umsatz	Auftrags- eingang
1	2	3	4	5	6	7	8
		März 2024					
1	Mecklenburg-Vorpommern	249	10.730	1.043	33.835	173.638	121.052
2	Rostock	16	784	71	2.500	14.823	7.273
3	Schwerin	15	697	77	2.175	12.813	11.828
4	Mecklenburgische Seenplatte	53	2.382	229	7.597	47.171	24.339
5	<i>darunter Neubrandenburg</i>	11	760	64	2.775	9.228	8.236
6	Landkreis Rostock	41	1.620	157	5.213	21.397	16.788
7	Vorpommern-Rügen	31	1.356	139	4.379	16.184	10.584
8	<i>darunter Stralsund</i>	4	350	38	1.462	5.591	.
9	Nordwestmecklenburg	23	1.097	100	3.592	21.896	17.407
10	<i>darunter Wismar</i>	6	218	15	826	10.102	11.711
11	Vorpommern-Greifswald	36	1.456	139	4.223	19.389	13.801
12	<i>darunter Greifswald</i>	9	524	47	1.635	9.294	4.260
13	Ludwigslust-Parchim	34	1.338	131	4.155	19.965	19.033
		Januar bis März 2024					
14	Mecklenburg-Vorpommern	248	10.657	2.644	94.304	399.062	328.051
15	Rostock	16	784	193	6.996	35.641	33.910
16	Schwerin	15	700	205	6.175	27.638	22.258
17	Mecklenburgische Seenplatte	53	2.386	569	20.893	89.462	58.461
18	<i>darunter Neubrandenburg</i>	11	757	147	7.207	18.321	19.647
19	Landkreis Rostock	40	1.553	373	13.785	48.022	46.209
20	Vorpommern-Rügen	31	1.361	367	12.454	40.563	50.630
21	<i>darunter Stralsund</i>	4	349	103	4.107	14.184	.
22	Nordwestmecklenburg	22	1.080	257	10.280	59.653	26.822
23	<i>darunter Wismar</i>	5	208	41	2.193	14.001	13.177
24	Vorpommern-Greifswald	36	1.439	367	11.851	54.030	42.167
25	<i>darunter Greifswald</i>	9	519	124	4.452	21.745	16.297
26	Ludwigslust-Parchim	34	1.354	313	11.870	44.053	47.594

Kapitel 2			Kreisergebnisse (für Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit 20 und mehr tätigen Personen)		
Tabelle 2.2			Betriebe und tätige Personen März 2024 nach Kreisen		
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis	Maßeinheit	März 2024	März 2023	Veränderung zum Vorjahresmonat 2)
					%
1	2	3	4	5	6
Betriebe 1)					
1	Mecklenburg-Vorpommern	Anzahl	249	245	1,6
2	Rostock	Anzahl	16	17	-5,9
3	Schwerin	Anzahl	15	16	-6,3
4	Mecklenburgische Seenplatte	Anzahl	53	52	1,9
5	Landkreis Rostock	Anzahl	41	35	17,1
6	Vorpommern-Rügen	Anzahl	31	34	-8,8
7	Nordwestmecklenburg	Anzahl	23	21	9,5
8	Vorpommern-Greifswald	Anzahl	36	35	2,9
9	Ludwigslust-Parchim	Anzahl	34	35	-2,9
Tätige Personen im Bauhauptgewerbe 1)					
10	Mecklenburg-Vorpommern	Anzahl	10.730	10.646	0,8
11	Rostock	Anzahl	784	857	-8,5
12	Schwerin	Anzahl	697	703	-0,9
13	Mecklenburgische Seenplatte	Anzahl	2.382	2.367	0,6
14	Landkreis Rostock	Anzahl	1.620	1.452	11,6
15	Vorpommern-Rügen	Anzahl	1.356	1.378	-1,6
16	Nordwestmecklenburg	Anzahl	1.097	1.080	1,6
17	Vorpommern-Greifswald	Anzahl	1.456	1.405	3,6
18	Ludwigslust-Parchim	Anzahl	1.338	1.404	-4,7

Kapitel 2			Kreisergebnisse (für Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit 20 und mehr tätigen Personen)		
Tabelle 2.3			Arbeitsstunden und Entgelte März 2024 nach Kreisen		
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis	Maßeinheit	März 2024	März 2023	Veränderung zum Vorjahresmonat 2)
					%
1	2	3	4	5	6
			Arbeitsstunden		
1	Mecklenburg-Vorpommern	1.000 h	1.043	1.109	-5,9
2	Rostock	1.000 h	71	87	-18,3
3	Schwerin	1.000 h	77	84	-7,7
4	Mecklenburgische Seenplatte	1.000 h	229	228	0,4
5	Landkreis Rostock	1.000 h	157	149	5,5
6	Vorpommern-Rügen	1.000 h	139	156	-11,3
7	Nordwestmecklenburg	1.000 h	100	115	-13,1
8	Vorpommern-Greifswald	1.000 h	139	141	-1,5
9	Ludwigslust-Parchim	1.000 h	131	148	-11,5
			Entgelte		
10	Mecklenburg-Vorpommern	1.000 EUR	33.835	32.620	3,7
11	Rostock	1.000 EUR	2.500	2.771	-9,8
12	Schwerin	1.000 EUR	2.175	2.124	2,4
13	Mecklenburgische Seenplatte	1.000 EUR	7.597	7.063	7,6
14	Landkreis Rostock	1.000 EUR	5.213	4.140	25,9
15	Vorpommern-Rügen	1.000 EUR	4.379	4.439	-1,4
16	Nordwestmecklenburg	1.000 EUR	3.592	3.619	-0,7
17	Vorpommern-Greifswald	1.000 EUR	4.223	4.103	2,9
18	Ludwigslust-Parchim	1.000 EUR	4.155	4.360	-4,7

Kapitel 2			Kreisergebnisse (für Betriebe von Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit 20 und mehr tätigen Personen)		
Tabelle 2.4			Baugewerblicher Umsatz und Auftragseingang März 2024 nach Kreisen		
Lfd. Nr.	Land Kreisfreie Stadt Landkreis	Maßeinheit	März 2024	März 2023	Veränderung zum Vorjahresmonat 2)
					%
1	2	3	4	5	6
Baugewerblicher Umsatz					
1	Mecklenburg-Vorpommern	1.000 EUR	173.638	159.329	9,0
2	Rostock	1.000 EUR	14.823	14.960	-0,9
3	Schwerin	1.000 EUR	12.813	11.719	9,3
4	Mecklenburgische Seenplatte	1.000 EUR	47.171	35.565	32,6
5	Landkreis Rostock	1.000 EUR	21.397	18.376	16,4
6	Vorpommern-Rügen	1.000 EUR	16.184	18.876	-14,3
7	Nordwestmecklenburg	1.000 EUR	21.896	12.084	81,2
8	Vorpommern-Greifswald	1.000 EUR	19.389	22.285	-13,0
9	Ludwigslust-Parchim	1.000 EUR	19.965	25.464	-21,6
Auftragseingang					
10	Mecklenburg-Vorpommern	1.000 EUR	121.052	113.318	6,8
11	Rostock	1.000 EUR	7.273	10.102	-28,0
12	Schwerin	1.000 EUR	11.828	8.240	43,5
13	Mecklenburgische Seenplatte	1.000 EUR	24.339	30.743	-20,8
14	Landkreis Rostock	1.000 EUR	16.788	14.620	14,8
15	Vorpommern-Rügen	1.000 EUR	10.584	11.295	-6,3
16	Nordwestmecklenburg	1.000 EUR	17.407	5.186	235,6
17	Vorpommern-Greifswald	1.000 EUR	13.801	14.495	-4,8
18	Ludwigslust-Parchim	1.000 EUR	19.033	18.635	2,1

Fußnotenerläuterungen

- 1) Monatsende bzw. Durchschnitt für die betreffenden Monate.
- 2) Die Veränderungsraten werden mittels ungerundeter Originaldaten berechnet. Eine Berechnung der Veränderungsraten mit den in den Statistischen Berichten veröffentlichten gerundeten Daten kann zu abweichenden Ergebnissen führen.

Methodik

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für den Monatsbericht im Bauhauptgewerbe ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG). Der Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung kann im Internet unter www.gesetze-im-internet.de heruntergeladen werden.

Ab dem Berichtsjahr 2009 erfolgt die Zuordnung der Betriebe zu den Wirtschaftszweigen nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008, deutsche Fassung der EU-einheitlichen NACE Rev. 2).

Zum Bauhauptgewerbe zählen nach dieser Wirtschaftszweigsystematik folgende Gruppen:

- 41.2 Bau von Gebäuden,
- 42.1 Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken,
- 42.2 Leitungstiefbau und Kläranlagenbau,
- 42.9 Sonstiger Tiefbau,
- 43.1 Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten,
- 43.9 Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten.

Zum Monatsbericht im Bauhauptgewerbe melden alle Betriebe des Bauhauptgewerbes von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen. Maßgebend ist dabei die Zahl der tätigen Personen Ende Juni des vorangegangenen Berichtsjahres.

Geringfügige Differenzen zwischen der Summierung von Einzelpositionen (z. B. nach WZ, nach Kreisen) und insgesamt sind rundungsbedingt möglich.

Glossar

Tätige Personen

Tätige Personen sind **alle im Betrieb tätigen betriebszugehörigen Personen**. Dazu zählen: Inhaber, Mitinhaber, auch selbstständige Handwerker, alle Arbeitskräfte, die in einem Arbeitsvertrags- oder Dienstverhältnis zum Betrieb stehen (einschließlich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten), Personen mit Altersteilzeitregelungen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige. Voll als tätige Personen gelten auch die fehlenden, erkrankten oder in Urlaub befindlichen und die teilzeitbeschäftigten Betriebsangehörigen, Saison- und Aushilfsarbeiter, Kurzarbeiter und Schlechtwettergeldempfänger. Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Verfügung gestellt werden, sind ebenfalls erfasst.

Entgelte

Bei den Entgelten ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der tätigen Personen im Baugewerbe angegeben. Diese Beträge verstehen sich:

- **ohne** Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung,
- **ohne** Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes,
- **ohne** Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung,
- **ohne** Winterbeschäftigungs-Umlage,
- **ohne** gezahltes Vorruhestandsgeld und
- **ohne** geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit.

Den Entgelten sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit anzusehen sind. Einzubeziehen sind auch Zahlungen für eine Beschäftigung, die nur wegen Unterschreitung der Steuerpflichtgrenze steuerfrei ist.

Geleistete Arbeitsstunden

Als geleistete Arbeitsstunden sind alle auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden gemeldet, gleichgültig, ob sie von gewerblichen Arbeitnehmern, Polieren, Schachtmeistern und Meistern, Inhabern, Familienangehörigen oder Auszubildenden geleistet werden. Dazu gehören auch geleistete Mehr-, Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden. Abgerechnete, aber nicht geleistete Stunden sowie Berufsschulstunden sind abgesetzt.

Baugewerblicher Umsatz

Als baugewerblicher Umsatz sind die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für die im Bundesgebiet getätigten Bauleistungen angegeben und zwar einschließlich Umsätze aus eigener Nachunternehmertätigkeit und den einbehaltenen Teilleistungen aus der Vergabe an Nachunternehmer.

Nicht einbezogen sind die den Kunden in Rechnung gestellte Umsatzsteuer und Preisnachlässe (Rabatte, Boni, Skonti, Abzüge, die auf begründeten Beanstandungen beruhen usw.).

Auftragseingang

Als Auftragseingang gelten die im Monatsbericht eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten (angenommenen) Aufträge für Bauleistungen. Angegeben ist der Wert (ohne Umsatzsteuer) der Auftragseingänge aus dem Inland. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird.

Besonderer Ergebnismittel im Bereich Bauhauptgewerbe

Die Merkmale geleistete Arbeitsstunden, baugewerblicher Umsatz und Auftragseingang werden nach der Art der errichteten Bauten (Bauart) und z. T. nach Auftraggebern erhoben. Maßgebend für die Art der Bauten ist die überwiegende Zweckbestimmung des einzelnen Auftrages (auch bei Mehrzweckgebäuden).

Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)

Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten – auch Wohnheime – deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 Prozent Wohnbedürfnissen dient. Ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen für Nichtwohnzwecke, z. B. Geschäftsräume, rechnet insgesamt zum Wohnungsbau. Ebenso wird der Umbau oder Ausbau bisher anderweitig genutzter Gebäude oder Räume zu Wohnungen dem Wohnungsbau zugeordnet. Werden dagegen nachträglich etwa Geschäftsräume in einem Wohnkomplex eingebaut oder Wohnungen in Geschäftsräume umgebaut, so handelt es sich um einen gewerblichen Bau.

Gewerblicher und industrieller Bau, landwirtschaftlicher Bau (Hoch- und Tiefbau mit privatem Auftraggeber)

Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienende Bauten für die private Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn etc.) sowie für Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften. Dazu zählt auch der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken, Pipelines, Kinos, Hotels, Bürogebäuden, Lager- und Kühlhäusern sowie Markthallen.

Zum landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen, forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, z. B. Ställe, Scheunen, Silos, Entwässerungsanlagen.

Öffentlicher Bau

Der öffentliche Bau umfasst alle öffentlichen Zwecken dienende Bauten, wie sie überwiegend bei der Ausübung staatlicher und kommunaler Funktionen benötigt werden; im Einzelnen handelt es sich um Bauten für folgende Auftraggeber:

- Organisationen ohne Erwerbszweck,
- Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, Rotes Kreuz und ähnliche Organisationen und
- Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Zweckverbände und Träger der Sozialversicherung).

Straßenbau

Zum Straßenbau zählen alle Tiefbauten und Tiefbauleistungen, die überwiegend dem Verkehr dienen, unabhängig vom Auftraggeber, wie z. B. Straßen, Autobahnen und Wege für Kraftfahrzeuge, Fußgänger und Radfahrer sowie Park- und Abstellplätze.

Nicht zum Straßenbau gehören Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen (z. B. der Unterbau von Eisen-, U- und Straßenbahnen), Start- und Landebahnen für Flugzeuge, Hafenanlagen, Kanäle, Brücken, Tunnels, Seilbahnen, Schleusen, Wehren, Sportplätze, Spielplätze, Pipelines, Verkehrsregelungsanlagen u. Ä. (sonstiger Tiefbau, ohne Straßenbau).

Mehr zum Thema

Statistische Berichte zum Bauhauptgewerbe

Der Monatsbericht Bauhauptgewerbe wurde neu aufgelegt. **Die neue Reihe E213 startete mit dem Berichtsmonat Januar 2020.** Ältere Ausgaben werden auf der Webseite des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern nicht mehr angeboten.
<https://www.laiv-mv.de/Statistik/Zahlen-und-Fakten/Wirtschaftsbereiche/Bauen>

Statistisches Jahrbuch

Baugewerbliche Konjunktur- und Strukturdaten werden im Statistischen Jahrbuch für Mecklenburg-Vorpommern in Kapitel 22 "Bauen" dargestellt.
<https://www.laiv-mv.de/Statistik/Ver%C3%B6ffentlichungen/Jahrbuecher/>

Bundesergebnisse zum Monatsbericht im Bauhauptgewerbe

Bundesergebnisse dieser Erhebung werden auf den Internetseiten im Wirtschaftsbereich "Bauen" von <https://www.destatis.de> (Menü >> Themen >> Branchen und Unternehmen >> Bauen) und dem Statistik-Portal <https://www.statistikportal.de> (Daten und Fakten >> Bauen und Handwerk) veröffentlicht.
https://www.destatis.de/DE/Themen/Branchen-Unternehmen/Bauen/_inhalt.html;jsessionid=C0EBF916FC23F66BF801839C100B8A8F.internet722
<https://www.statistikportal.de/de/bauen-und-handwerk>

Über die Datenbank des Bundes und der Länder "Genesis-online" unter www-genesis.destatis.de/genesis/online (Startseite >> Themen 4 Wirtschaftsbereiche >> 44 Baugewerbe) stehen weitere Ergebnisse zur Verfügung.
<https://www-genesis.destatis.de/genesis/online?operation=themes&code=4#abreadcrumb>

Anfragen zu baugewerblichen Daten für Mecklenburg-Vorpommern richten Sie bitte an baugewerbe@statistik-mv.de

Zu fachlichen Nachfragen beraten Sie gern:

Frau Frauke Kusenack:	Telefon: 0385 588-56043
Frau Susanne Grenz:	Telefon: 0385 588-56661

Kurzfassung Qualitätsbericht

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Bezeichnung der Statistik: Monatsbericht im Bauhauptgewerbe (EVAS-Nr. 44111).

Berichtszeitraum: Monat.

Periodizität: Monatlich.

Erhebungsgegenstand: Betriebe.

Räumliche Abdeckung: Deutschland, Länder.

Grundgesamtheit: Der Monatsbericht im Bauhauptgewerbe ist eine Totalerhebung mit Abschneidegrenze. Das Bauhauptgewerbe umfasst die Gruppen 41.2, 42.1, 42.2, 43.1 und 43.9 der NACE Rev. 2 bzw. WZ 2008.

Rechtsgrundlage: Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der jeweils geltenden Fassung.

Geheimhaltung: Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz (BStatG) geheim gehalten.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

Erhebungsinhalte: Tätige Personen, Entgelte, nach Bauarten gegliederte geleistete Arbeitsstunden, Umsätze und Auftrags-eingänge.

Zweck der Statistik: Die Möglichkeit einer kurzfristigen Beurteilung der konjunkturellen Lage im Bauhauptgewerbe.

3 Methodik

Art der Datengewinnung: Der Monatsbericht im Bauhauptgewerbe ist eine Primärerhebung mit Auskunftspflicht aller Betriebe des Bauhauptgewerbes (inklusive Anteile an Arbeitsgemeinschaften) von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen.

Erhebungsinstrumente und Berichtsweg: Die Auskunftserteilung erfolgt online nach § 11a BStatG mittels standardisierten Erhebungsmedien (IDEV – Interne Datenerhebung im Verbund). In begründeten Ausnahmefällen kann die Auskunft auch auf Papier erfolgen. Die Erhebung erfolgt dezentral über die Statistischen Ämter der Länder:

Auskunftspflichtige → Statistische Ämter der Länder → Statistisches Bundesamt.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Genauigkeit: Die Genauigkeit der Ergebnisse kann als hoch eingestuft werden, da die wenigen Antwortausfälle (im Bundesdurchschnitt ca. 3 - 5 Prozent) nach einem bewährten Schätzprogramm von den Statistischen Ämtern der Länder imputiert werden.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Aktualität und Pünktlichkeit: Die Bundesergebnisse liegen etwa 7 Wochen nach Ende des Berichtszeitraums vor und werden zum 25. des übernächsten Monats (t+55) veröffentlicht.

6 Vergleichbarkeit

Räumlich: Seit 1991 ist die räumliche Vergleichbarkeit der Daten für Deutschland, das frühere Bundesgebiet sowie die neuen Länder einschließlich Berlin, gegeben.

Zeitlich: Die zeitliche Vergleichbarkeit der Angaben zum Monatsbericht im Bauhauptgewerbe ist gegeben.

7 Kohärenz

Statistikübergreifende Kohärenz: Die Statistiken im Bereich Baugewerbe sind in das Gesamtsystem der Statistiken des Produzierenden Gewerbes eingebettet und innerhalb dieses Bereichs grundsätzlich kohärent. Abweichungen zu den Ergebnissen anderer amtlicher Statistiken sind z. B. durch unterschiedliche Erhebungszwecke und unterschiedliche Definitionen bei den Merkmalen und/oder statistischen Einheiten begründet, wodurch ein Vergleich der Ergebnisse und ihrer Qualität zwischen diesen Statistiken eingeschränkt ist.

Statistikinterne Kohärenz: Die Ergebnisse dieser Erhebung (Monatsbericht im Bauhauptgewerbe) sind statistikintern kohärent.

Input für andere Statistiken: Die Daten aus dem Monatsbericht im Bauhauptgewerbe werden bei der Berechnung der Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) des Bundes und der Länder mit einbezogen. Die Merkmale "Tätige Personen" und "Gesamtumsatz" werden in der Berechnung der Konjunkturstatistik im Bauhauptgewerbe (Mixmodell; alle Betriebe des Bauhauptgewerbes) genutzt. Zusätzlich fließen die Ergebnisse in die Lieferung von Resultaten für das Baugewerbe des Statistischen Bundesamtes an das Statistische Amt der Europäischen Union (Eurostat) gemäß EU-Konjunkturstatistikverordnung ein.

8 Verbreitung und Kommunikation

Publikation: Die Ergebnisse werden durch Pressemitteilungen, Statistische Berichte, Datenbanken und andere geeignete Publikationsformen über die Internetseiten der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder verbreitet und zugänglich gemacht (siehe auch "Mehr zum Thema").

Quelle:

Statistisches Bundesamt; ergänzt um berichtsbezogene Hinweise des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern